

Forschungszulage



Der Kunde

Branche: Elektroindustrie, Energieversorgung, IT
Unternehmensgröße: 20-25 Mio. € Jahresumsatz
Projektart: F&E



Das Problem

- **Förderpotenzial ungenutzt:** Forschungszulage wurde zu spät - und von vorherigem Berater gar nicht - in Betracht gezogen. Förderansätze wurden übersehen.
- **Fehlende Struktur:** Das Projekt war stark produktorientiert - ohne klare Trennung zwischen förderfähiger F&E und nicht förderfähigen Aktivitäten.
- **Erschwerende Faktoren:** 2,5 Jahre Projekthistorie, Personalwechsel und damit verbundener Wissensverlust - steigender Liquiditätsdruck und Unsicherheit bei externen Aufwänden.



Die Lösung

- Unternehmens- und Wettbewerbsverständnis gewinnen
- Aufbereitung förderfähiger Inhalte
- Antragstellung und Rückfragenmanagement
- Retrospektiver Deep Dive: Analyse von Unterlagen, Interviews und Protokollen - kombiniert mit einer kurzen Vor-Ort-Phase (1-2 Tage) und überwiegend remote Umsetzung für maximale Effizienz



Die Wirkung

250.000 €

anerkanntes F&E Budget, vollständig steuerlich nutzbar über die Forschungszulage.

- **6 Personentage Beratung** - effizienter Ressourceneinsatz - kurze Vor-Ort Phase, überwiegend remote
- **6 Monate bis Bescheid** - Positiver Förderbescheid inklusive Rückfragenmanagement.